



FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN NACH § 9 B Bau G.

- B Bau G § 9 (1) 1a ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
REINES WOHNGEbiet:
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:
ALS HOCHSTGRENZE (Z.B. II)
ZWINGEND (Z.B. III)
GESCHOSSFLÄCHENZAHL:
- B Bau G § 9 (1) 1b BAUWEISE:
OFFENE BAUWEISE 0
BAULINIE:
BAUGRENZE:
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN:
- B Bau G § 9 (1) 1c MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE:
BAULAND:
- B Bau G § 9 (1) 1d HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN:
SOCKELHÖHE IN METER ÜBER N.N. ANGEZEIGT.
- B Bau G § 9 (1) 1e FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN U. IHRE EINFARTEN:
GARAGEN:
EINFARTEN:
- B Bau G § 9 (1) 3 VERKEHRSLÄCHEN:
STRASSENVERKEHRSLÄCHEN:
STRASSENABGRENZUNGSLINIE:
- B Bau G § 9 (1) 4 HÖHENLAGE DER ANBAUFÄHIGEN VERKEHRSLÄCHEN:
STRASSENHÖHE IN METER ÜBER N.N. ANGEZEIGT.
- B Bau G § 9 (1) 8 GRÜNFLÄCHEN:
PARKANLAGE:
SPIELPLATZ:
- B Bau G § 9 (1) 12 FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE U. GEMEINSCH.-GARAGEN:
GEMEINSCHAFTSGARAGEN:
- B Bau G § 9 (5) GELTUNGSBEREICH:
Bau NVO 16 (4) ABGRENZUNGEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN:

- BESTEHENDE GEBÄUDE:
ABZUBRECHENDE GEBÄUDE:
GRUNDSTÜCKSGRENZEN ALT:
GRUNDSTÜCKSGRENZEN NEU:
HAUSNUMMERN:
BAUSTELLENNUMMERN:
VORGARTENMAUERN:
STÜTZMAUERN:



STADT
NEUNKIRCHEN - SAAR
BEBAUUNGSPLAN
NR. 34
FÜR DAS GEBIET
- WALDMÜHLENSTRASSE -
IN
NEUNKIRCHEN-SAAR
MST. 1:500

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 B BAU G VOM 23. JUNI 1960.
NEUNKIRCHEN - SAAR
STADTBAUAMT - ABTEILUNG STADT- UND VERKEHRSPLANUNG.

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 B BAU G VOM 23. JUNI 1960.
ALS SATZUNG DURCH DEN STADTRAT DER STADT
NEUNKIRCHEN - SAAR AM 19. JULI 1967.
DER OBERBÜRGERMEISTER
IV.

VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 B BAU G VOM
23. JUNI 1960 BESCHLOSSEN ALS SATZUNG DURCH DEN
STADTRAT DER STADT NEUNKIRCHEN - SAAR AM 23. NOV. 1967.
DER OBERBÜRGERMEISTER
IV.

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 B BAU G VOM 23. JUNI 1960.
SAARBRÜCKEN, DEN 8. JANUAR 1968
REGIERUNG DES SAARLANDES
DER MINISTER FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN UND WOHNUMBAU.

34

MASSTAB DER LÄNGEN 1:25
MASSTAB DER HÖHEN 1:25

